



# Schulformen der Sek. I und II

Zentrale Informationsveranstaltung

Lüneburg, den 24.10.2024



# Agenda

---

- Begrüßung und Einleitung durch den Schulträger Hansestadt Lüneburg
- Aufgaben des Schulträgers und allgemeine Hinweise
- Vorstellung der einzelnen Schulformen durch die Schulleitungen
  - Gymnasien
  - Integrierte Gesamtschulen
  - Oberschulen
  - Berufsbildende Schulen
- Beantwortung allgemeiner Fragestellungen aus dem Publikum
- Anschließend Gelegenheit für individuelle Fragestellungen an den Stehtischen der jeweiligen Schulen

**Ende der Veranstaltung ca. gegen 20.30 Uhr**

---

# Aufgaben des Schulträgers

---



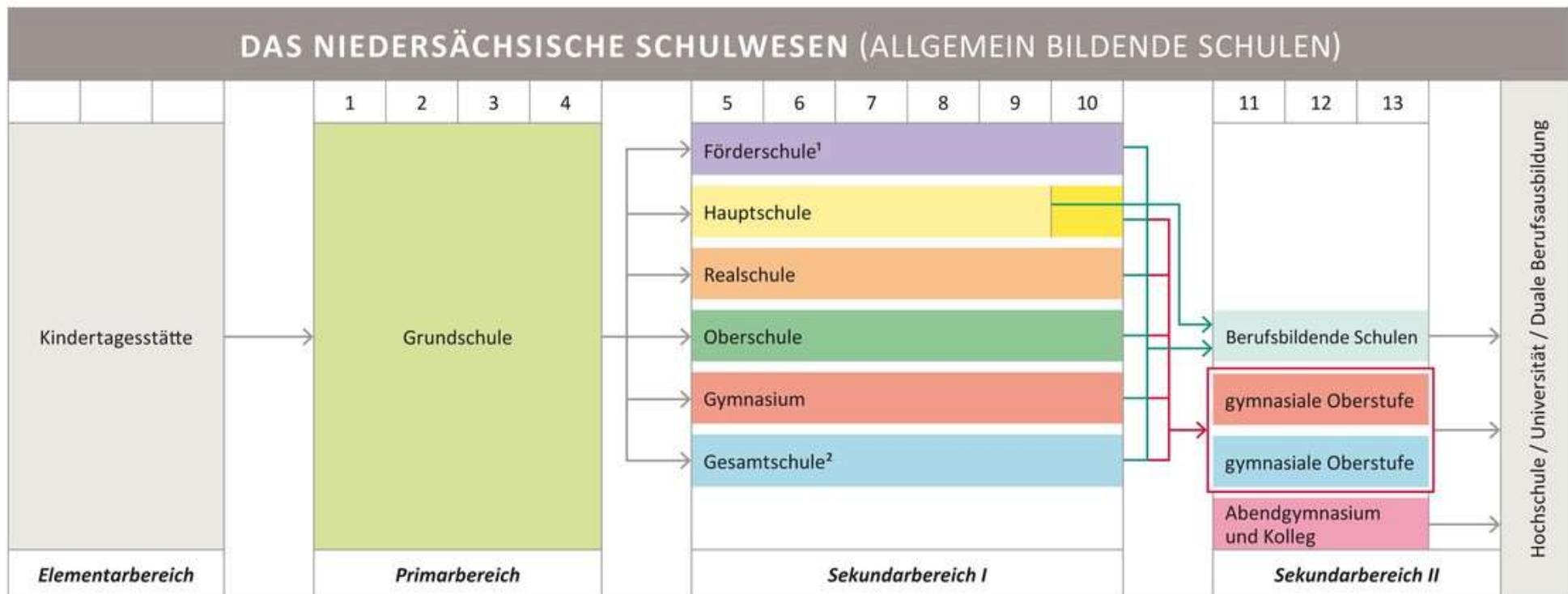
*„Der Schulträger hat das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten (§ 101 NSchG)“*

Was genau bedeutet das im Wesentlichen?

- ❖ Vorhaltung des notwendigen Schulangebots in organisatorischer Hinsicht, d.h. Errichtung, Aufhebung und Veränderung von Schuleinrichtungen, wenn die Entwicklung der Schülerzahlen dies erfordert
- ❖ Beschaffung und Unterhaltung des notwendigen Schulraums durch Bau, Anmietung oder auf andere Weise
- ❖ Ausstattung der Schulen mit Einrichtung und Lehrmitteln und Zuweisung von Haushaltsmitteln an die Schulen
- ❖ Einstellung des nichtstaatlichen Personals (Schulverwaltungskräfte, Hausmeister, IT-Administratoren etc.)
- ❖ Festlegung von Schulbezirken im Primarbereich und nach Ermessen auch im Sekundarbereich I



# Schulformen/ Bildungsweg



<sup>1</sup> In der FöS können Schülerinnen und Schüler aller Schuljahrgänge unterrichtet werden, NSchG § 14, Abs. 4 und §5, Abs. 3, Nr. 3  
Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen laufen im Primarbereich aufsteigend ab dem Schuljahr 2013/2014  
(erstmalig ohne 1. Schuljahrgang) aus, im Sekundarbereich I aufsteigend ab dem Schuljahr 2017/2018 (erstmalig ohne 5. Schuljahrgang),  
also wird zum Schuljahresbeginn 2016/2017 letztmalig in den 5. Schuljahrgang aufgenommen.

<sup>2</sup> Bestehende Kooperative Gesamtschulen haben nach NSchG § 183 b Bestandsschutz



# Allgemeine Hinweise

---

## *Inklusive Schule (§ 4 NSchG)*

*Alle öffentlichen Schulen sind inklusive Schulen. Sie ermöglichen allen Schülerinnen und Schülern einen barrierefreien und gleichberechtigten Zugang. Welche Schulform die Schülerinnen und Schüler besuchen, entscheiden die Erziehungsberechtigten.*

*In den öffentlichen Schulen werden Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderung gemeinsam erzogen und unterrichtet. Schülerinnen und Schüler, die wegen einer bestehenden oder drohenden Behinderung auf sonderpädagogische Unterstützung angewiesen sind, werden durch wirksame individuell angepasste Maßnahmen unterstützt; die Leistungsanforderungen können von denen der besuchten Schulen abweichen.*



# Allgemeine Hinweise

---

## Anmeldetermine für das Schuljahr 2025/2026

- Integrierte Gesamtschulen: 28. und 29. April 2025
- Übrige weiterführende Schulen: 6. und 7. Mai 2025

***Bitte melden Sie Ihr Kind nicht gleichzeitig an mehreren Schulen an! Das Verfahren zur Schulplatzvergabe wird ansonsten erheblich erschwert!!!***

***Im Sinne Ihres Kindes lassen Sie sich bitte eine Laufbahnempfehlung für ihre Kind geben und sich von dieser leiten, um Ihrem Kind unnötigen möglichen Frust und Überforderung zu ersparen .***

***Die Schulformen sind so vielfältig und durchlässig, dass auch zu einem späteren Zeitpunkt noch höhere Schulabschlüsse erworben werden können!!!***



# Allgemeine Hinweise/ ESF +-Projekt „Selbstverständlich Miteinander V“

---

- Gemeinsam erfolgreich (Bildungs-)Übergänge gestalten -
- Austausch- und Informationsveranstaltungen für Eltern (ab April 2025)
- Begleitung von Kindern beim Übergang in die weiterführende Schule
- Freizeit-, Förder- und Unterstützungsangebote für Eltern und Kinder
- Schulformen
- ...



Wir freuen uns über den Kontakt mit Ihnen per E-Mail ([tobias.moock@stadt.lueneburg.de](mailto:tobias.moock@stadt.lueneburg.de)), per Telefon (04131 309-4725) oder im persönlichen Gespräch.



# Das Gymnasium

---



Schulträger Hansestadt Lüneburg

**Johanneum  
Herderschule  
Wilhelm-Raabe**

Schulträger Landkreis Lüneburg

**Bernhard Riemann  
Bleckede  
Oedeme**



# Das Gymnasium - Zielsetzung

---



...Abitur,  
Studierfähigkeit

... vertiefte  
Allgemeinbildung

... Bildung der  
Persönlichkeit



# Den eigenen Weg finden





## Das Gymnasium – Sek I / Sek II

---

**Sekundarstufe I:**  
Klassen 5 – 10

**Erweiterter  
Sekundarabschluss I**

**Sekundarstufe II:**  
Jahrgänge 11 – 13

**Fachhochschulreife**  
  
**Abitur**



## Das Gymnasium – Sekundarstufe I

---

### Sek I (Jahrgänge 5, 6, 7, 8, 9, 10):

- Klassenlehrkräfte/ Klassenleitungsteams
- keine Abschlussprüfung am Ende des 10. Schuljahres
- Voraussetzungen für die Oberstufe schaffen:  
inhaltlich, methodisch
- eigenverantwortliches Lernen

### Offene Ganztagschule

- fächerübergreifende Angebote
- Methodentraining und Soziales Lernen



# Das Gymnasium – Fächer und Fremdsprachen

---

Biologie, Physik, Chemie, Informatik

Erdkunde, Geschichte, Politik/Wirtschaft

2. Fremdsprache in der Regel ab Klasse 6  
Spanisch, Französisch, Latein

Angebote zur 3. Fremdsprache ggf. ab Klasse 8/ 11  
Spanisch, Französisch, Latein, Altgriechisch

Darstellendes Spiel



## Das Gymnasium – Sek II – Gymnasiale Oberstufe

---

### Einführungsphase (Jahrgang 11):

Klassenverband mit Klassenleitung

Punkte (15 - 00) statt Noten (1 – 6)

### Kursphase/ Qualifikationsphase (Jahrgänge 12 und 13):

Kurssystem mit Tutor:innen, Punkte (15 - 00) statt Noten (1 – 6)

### Schwerpunkte

- sprachlich
- musisch- künstlerisch
- mathematisch-naturwissenschaftlich
- gesellschaftswissenschaftlich



## Das Gymnasium – Profile/ besondere Angebote

---

- Offene Ganztagschule (Chor, Theater, Big Band, Jugend forscht, Schulgarten, Kochen, Sport, Amnesty, Jugend debattiert, Robotik, ... u.v.m.)
- Förderangebote (De, Ma, En, FS, Hausaufgabenbetreuung)
- Fremdsprachenprofile und Schüleraustausche
- Bläserklassen, Theaterklassen, Sprachklassen ab Jg. 5
- Wahlpflichtunterricht (Jahrgänge 8 – 10 fächer- und klassenübergreifend oder im Jg. 11)
- Berufs- und Studienorientierung (Praktika in Sek I und Sek II)



# Das Gymnasium – Profile/ besondere Angebote

---

## Begabungsförderung

- schulübergreifende Arbeitsgemeinschaften
- Prüfungsfachangebot in der Qualifikationsphase
- Unterrichtsprojekte
- Wettbewerbe (z.B.):
  - Jugend debattiert
  - Fremdsprachenwettbewerbe
  - Jugend musiziert
  - Schüler experimentieren/ Jugend forscht



## Informationsveranstaltungen

---

Gym Johanneum:	07.03.25	<a href="http://www.johanneum-lueneburg.de">www.johanneum-lueneburg.de</a>
Gym Herderschule:	05.03.25	<a href="http://www.herderschule-lueneburg.de">www.herderschule-lueneburg.de</a>
Gym Wilhelm Raabe:	06.03.25	<a href="http://www.wilhelm-raabe-schule.de">www.wilhelm-raabe-schule.de</a>
Gym Bernhard-Riemann:	27.02.25	<a href="http://www.brgs.de">www.brgs.de</a>
Gym Bleckede:	20.03.25	<a href="https://gym-bleckede.de">https://gym-bleckede.de</a>
Gym Oedeme:	04.03.25	<a href="https://wordpress.nibis.de/gymoedeme/">https://wordpress.nibis.de/gymoedeme/</a>

---

# Die Integrierte Gesamtschule

---



Schulträger Hansestadt Lüneburg

**IGS Kreideberg**  
**IGS Lüneburg**

Schulträger Landkreis Lüneburg

**IGS Embesen**



# Die Integrierte Gesamtschule: Ziele

---



Die Gesamtschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine **grundlegende, erweiterte oder breite und vertiefte Allgemeinbildung** und ermöglicht ihnen eine **individuelle Schwerpunktbildung** entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen.

**Alle Abschlüsse bis hin zum Abitur sind möglich.**



# Der bestmögliche Schulabschluss

---

## *nach Klasse 9*

- Hauptschulabschluss
- Abschluss der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

## *nach Klasse 10*

- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
- Erweiterter Sekundarabschluss I

## *nach 12 Schuljahren*

- Schulischer Teil der Fachhochschulreife

## *nach 13 Schuljahren*

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

## Prinzipien

- Kein Sitzenbleiben in den Jg. 5-10
- längeres gemeinsames Lernen
- Durchlässigkeit
- Möglichkeit, bei einem Laufbahnwechsel an der Schule zu bleiben



# Den eigenen Weg finden





## Besondere Merkmale der Sekundarstufe I

- alle Abschlüsse möglich
- Berufsorientierung ab Jahrgang 5
- Jahrgänge 5 – 7/8: Lernentwicklungsberichte (= Zeugnisse) mit Zielvereinbarungen
- Jahrgänge 8/9 – 10: Notenzeugnisse
- kein Sitzenbleiben in den Jahrgängen 5 bis 10
- 2. Fremdsprache ab Jg. 6 (Französisch, Spanisch, Latein) möglich, aber keine Pflicht, WPK-Ersatz-Angebot, Schülerfirma in 9/10



## Besondere Merkmale der Sekundarstufe I

---

- Tutorensystem: immer zwei Klassenlehrer\*innen, Klassenleitung ohne Wechsel von 5 bis 10
- Tischgruppen und Tischgruppenelternabende
- Binnendifferenzierung
- innere Differenzierung und Niveauzuordnung: von Jg. 5 bis Jg. 7 oder 8
- äußere Differenzierung und Niveauzuordnung: beginnend in Jg. 7 oder 8 und dann in 9 und 10
- Tutorenbrief und Schülerbrief
- Zeugnisübergabegespräche, Fachlehrersprechtage, Laufbahnberatungsgespräche



# Fächer und Fremdsprachen

---

Fächer wie am Gymnasium, dazu in der Sekundarstufe I:

- Gesellschaftslehre (Verbund: Ek, Ges, PW)
- Naturwissenschaften (Verbund: Bio, Phy, Che)
- Arbeit-Wirtschaft-Technik

## Fremdsprachen

- 2. Fremdsprache möglich ab Klasse 6: Spanisch, Französisch, Latein
- Sekundarstufe II: Spanisch, Französisch, Latein (fortgeführt oder neu)
- Ersatz-WPK in Jg. 11 bei absolvierter 2. FS in der Sek I möglich



## Besondere Merkmale der Sekundarstufe II

---

- keine rechtlichen Unterschiede zum Gymnasium vorhanden
- eine gymnasiale Oberstufe an einer Integrierten Gesamtschule
- Unterschiede in der Ausgestaltung:
  - z.B. Doppeltutorensystem
  - z.B. unterstützende Maßnahmen in 11
  - Profil in der Qualifikationsphase und damit verbundenes Kursangebot



## Besondere Angebote

---

- Teilgebundene Ganztagschule (an zwei Tagen)
- Offene Ganztagschule: z.B. Chor, Theater, Jugend Forscht, Jugend debattiert
- Tutti-Zeit (Klassenleitungszeit in 5 bis 10: Sozialkompetenztraining, Prävention)
- Förderangebote: Förderkurse, DaZ, Lernzeit
- Wahlpflichtunterricht (ab Jg. 6, in Jg. 11)
- Schüleraustausche, Auslandsfahrten
- Wettbewerbe



# Hinweise zum Anmeldeverfahren

Sollten wir mehr Anmeldungen als Plätze haben ...

Grundlage: Leistungen in Deutsch, Mathematik und Sachkunde im Jg. 4



Leistungstopf A  
bis 7

Bsp.:  $1+1+1=3$



Leistungstopf B  
8/9

$3+3+3=9$



Leistungstopf C  
ab 10

$4+3+3=10$



## Informationsveranstaltungen

---

**IGS Kreideberg:** 20.02.2025 (ab 16:00 Uhr)

**IGS Lüneburg:** 01.03.2025 (Sa, ab 10.00 Uhr)

**IGS Embsen:** wird ergänzt

[www.igs-kreideberg.de](http://www.igs-kreideberg.de)

[www.igsembsen.de](http://www.igsembsen.de)

[www.igslueneburg.de](http://www.igslueneburg.de)

---



# Anmeldetage im April 2025

---

## IGS Kreideberg

- Termine, Unterlagen und Hinweise auf der Homepage

## IGS Lüneburg

- Termine, Unterlagen und Hinweise auf der Homepage
- Anmeldung nur im persönlichen Gespräch

## IGS Embsen

- Termine, Unterlagen und Hinweise auf der Homepage
-

# Die Oberschule

---



Schulträger Hansestadt Lüneburg

## Oberschule Am Wasserturm

Schulträger Landkreis Lüneburg

## Hanseschule Oedeme

Übrige Oberschulen des Schulträgers  
Landkreis Lüneburg siehe letzte Folie



# Die Oberschule

---

## Aufgaben und Ziele der Oberschule

(aus: Die Arbeit in der Oberschule)

- Grundfertigkeiten stärken und selbstständiges sowie soziales Lernen fördern durch **jahrgangsbezogenen** bzw. **schulzweigbezogenen** Unterricht
- wir vermitteln grundlegende, erweiterte oder vertiefte Allgemeinbildung
- wir ermöglichen eine **individuelle Schwerpunktbildung** nach persönlicher Leistungsfähigkeit und Neigung
- An der Oberschule sollen die Schülerinnen und Schüler die Qualifikationen erwerben, mit denen sie ihren Bildungsweg berufs-, aber auch studienbezogen fortsetzen können.



# Die Oberschule

---

Schüler\*innen werden in Fachleistungskursen nach ihrer individuellen Leistungsfähigkeit und Arbeitsweise gefördert.

Oberschulen mit gymnasialem Zweig unterrichten auf **drei Anforderungsebenen** (G-, E-, und Z-Kurs).

Alle anderen Oberschulen unterrichten **auf zwei Anforderungsebenen** (G- und E-Kurs).



# Die Oberschule

<b>Jahrgangsbezogene Oberschule</b>	<b>Schulzweigbezogene Oberschule</b>
<p>Durchgängig gemeinsames Arbeiten aller Kurse bis Klasse 10.</p>	<p>Gemeinsames Arbeiten in den Jahrgängen 5 u. 6</p>
<p>Die Fachleistungsdifferenzierung darf im Klassenverband durchgeführt werden, um den Erhalt des Klassenverbands zu stärken.</p>	<p><b>Ab Klasse 7:</b> Einteilung in die <b>Schulzweige</b> anhand des Notenbildes – keine Elternwahlfreiheit</p>
<p><b>Kurswechsel sind immer zum Halbjahr möglich.</b></p>	<p>Hauptschulzweig Realschulzweig Gymnasialzweig</p>
	<p>Ein Wechsel zwischen Schulzweigen ist immer möglich (Durchschnitt max. 2,4).</p>



# Die Oberschule

---

## Neue Fächer

- Naturwissenschaftliche Fächer wie Biologie, Chemie, Physik
- Gesellschaftswissenschaftliche Fächer wie Erdkunde, Geschichte, Politik (ab Jg. 7)
- Wahlpflichtkurse wie Kunst, Musik, Werken, Textil und Hauswirtschaft, Technik, Informatik (ab Jg. 6) – Ausnahme Gymnasialzweig
- Profile (Sprachen, Wirtschaft, Technik, Gesundheit und Soziales, ab Jg. 9) – Ausnahme Gymnasialzweig





# Die Oberschule

---

## Fremdsprache(n)

- ab Klasse 5: **Englisch für alle** 
- ab Klasse 6 kann eine zweite Fremdsprache zusätzlich gewählt werden

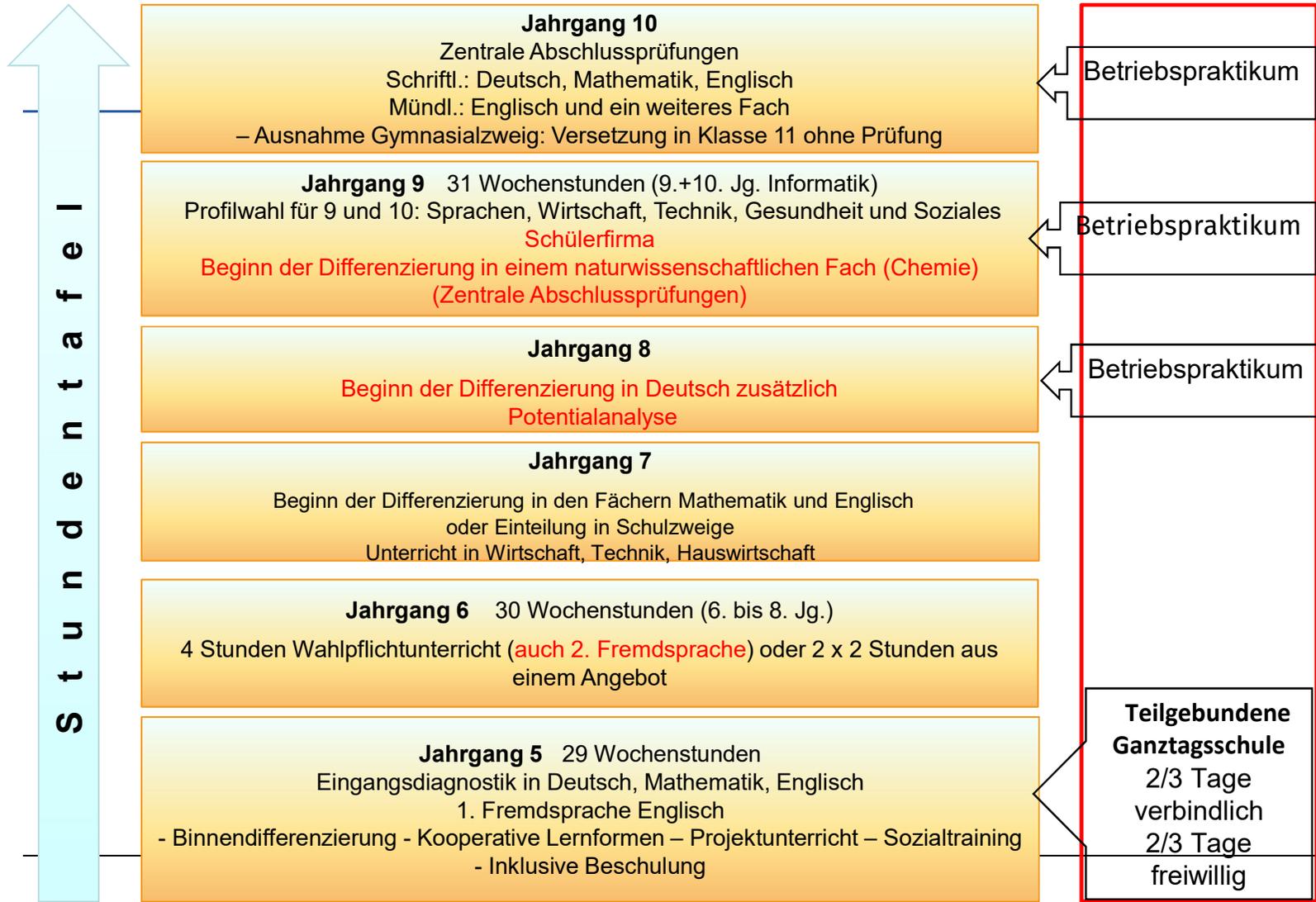


# Die Oberschule

---

## **Berufsorientierung**

- Praxistage
- Betriebspraktika in Jahrgängen 8-10
- Zukunftstage
- Erkundungen
- Unterricht in Kooperation mit berufsbildenden Schulen
- Berufspraktische Projekte
- Schülerfirma
- Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit
- Potentialanalyse





# Die Oberschule

---

## **Abschlüsse an der Oberschule**

- Förderschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Sekundarabschluss I -  
Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Sekundarabschluss I -  
Realschulabschluss nach Klasse 10
- Erweiterter Sekundarabschluss I  
nach Klasse 10



# Die Oberschule

---

## Tag der offenen Tür

Oberschule am Wasserturm

19. Februar 2025



Hanseschule Oedeme

26. Februar 2025





## Weitere OBSen in Trägerschaft des Landkreises Lüneburg

---

- Schule Am Katzenberg – Adendorf <https://schule-adendorf.de>
- Hugo-Friedrich-Hartmann Oberschule – Bardowick <https://www.oberschule-bardowick.de>
- Oberschule am Dorn – Dahlenburg <https://wordpress.nibis.de/obsdlbg/>
- Grund- und Oberschule Neuhaus <https://www.gobs-amt-neuhaus.de>
- Schule Am Schiffshebewerk – Scharnebeck <https://www.schule-am-schiffshebewerk.de>

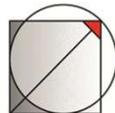
**Die Termine zu den Informationsveranstaltungen dieser Schulen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Homepages**

---

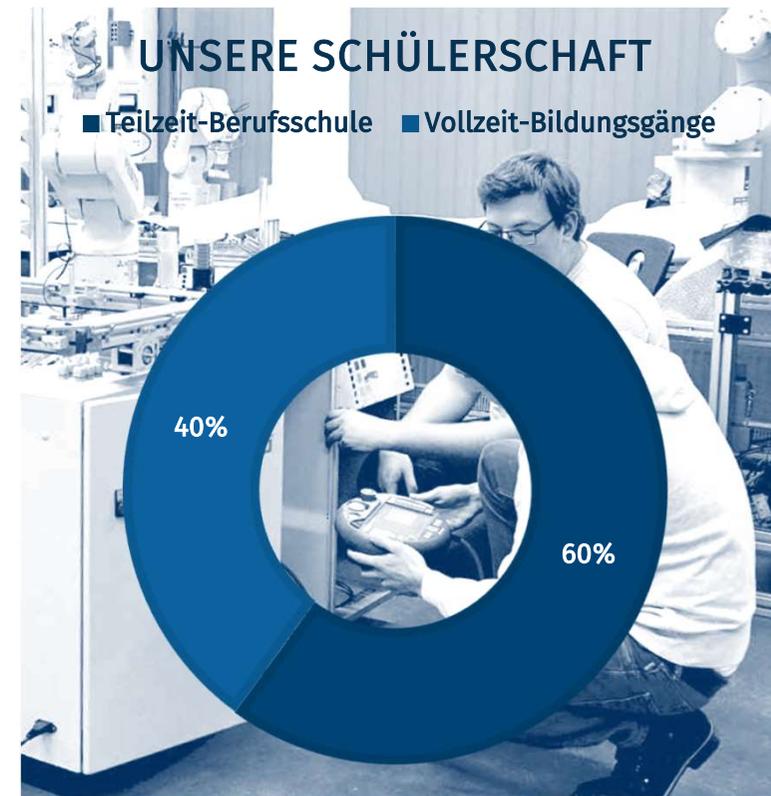
# Die Lüneburger Berufsbildenden Schulen



**GEORG-SONNIN-SCHULE**  
Berufsbildende Schulen II des Landkreises Lüneburg



**BBS III** LÖNEBURG  
REGIONALES  
KOMPETENZZENTRUM  
FÜR BERUFLICHE BILDUNG



# Die Lüneburger Berufsbildenden Schulen

---

## Berufseinstiegsschule:

... Spracherwerb, Schulpflichterfüllung, Hauptschulabschluss

## Berufsfachschule:

... (erw.) Sek I – Abschluss, Ausbildungsreife,  
1. Ausbildungsjahr

## Fachoberschule:

... Fachhochschulreife

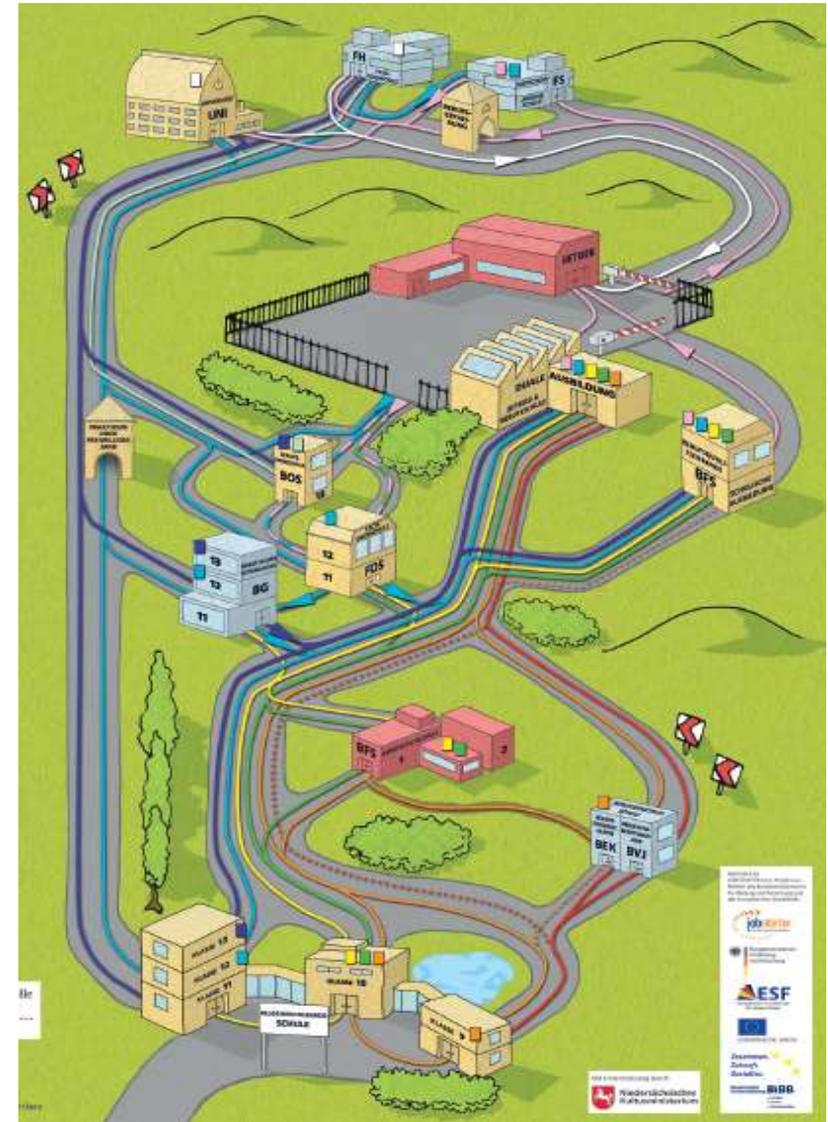
## Berufliches Gymnasium:

... allgemeine Hochschulreife (Abitur)

## Fachschule:

... staatlich geprüfter Betriebswirt/Techniker //  
Bachelor

---



# Wege ins Studium

## Hochschulzugang mit beruflicher Qualifikation





# Die Lüneburger Berufsbildenden Schulen

## Das zeichnet uns aus

### Berufsbezug



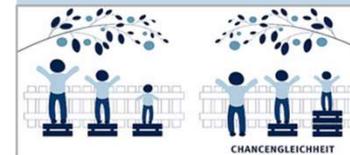
### COOL cooperatives offenes lernen



### Erasmus+



### Individualisierung & Fördern



### „doppelte Vielfalt“



### Umweltschule



### Digitalisierung



### Beratung & Coaching



### Deutscher Schulpreis





# Die Lüneburger Berufsbildenden Schulen

---

Unser Fazit:

*Die richtige nächste Schule ist die, an der Ihr Kind durch Erfolge und positive Bestätigung wachsen kann.*

*Anschließend steht alles offen.*





**Ende**

---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

**Fragen ???**